Biotopname
Besenheide am Diebsweg

Standort /Geologie
Schneise; Sander

	X				

TK10 0506-124 – **Biotop-Nr.** 4034

Anschluß in TK

Naturraum 411 Krakower Seen- und Sandergebiet

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Neu Poserin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
11335

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

Luftbild-Nr.	**Film-Nr.** 137 - **Bild-Nr.** 0007
Größe in ha	0,8824
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	TZT		
%	100		

Vegetationseinheiten
Heidekraut-Heide

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Besenheide am Diebsweg in der Schwinzer Heide. Das Biotop liegt auf langgestreckter rechteckiger Lichtung zwischen Kiefernaufforstung und Birkenwald. Der Heideaufwuchs ist dicht und nahezu gehölzfrei. Lediglich nördlich auf einer Landreitgrasfläche wächst Kiefernanflug auf. Kleinflächige Lücken im Biotop besiedeln Drahtschmiele, Glashaartragendes Widertonmoos und Flechten. Vereinzelt findet man Sand- und Pillensegge. Die Fläche sollte vor Wiederaufforstung verschont und der gehölzarme Heidekrautbestand erhalten bleiben.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☒	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YLS

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZMK

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 6 - 1 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 3 4

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
	g	oligotroph
		mesotroph
k		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calluna vulgaris
Carex arenaria

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Avenella flexuosa
Calamagrostis epigejos
Carex pilulifera
Cladophora spec.
Corynephorus canescens
Pinus sylvestris
Polytrichum piliferum
Sarothamnus scoparius

Angaben zur Fauna

Heidelerche

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 21.06.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0